

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail oder Fax bis zum 15. Oktober 2017 für die Veranstaltung an.

Netzwerk Kind – Familie – Sucht

Friedrich-Loeffler-Str. 13a, 17489 Greifswald

Fax: 03834/292770

E-Mail: KindFamilieSucht@web.de

Die Teilnehmerzahl ist auf Grund der Raumkapazität auf 60 Personen beschränkt, nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung der Teilnahmemöglichkeit.

Ich melde mich verbindlich für die Fachtagung „Suchtmittelkonsum der Eltern in der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren“ am 08.11.2017 an.

Name, Vorname _____

Institution _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Wunschworkshops: ____ ____

Datum, Unterschrift

Teilnahmebetrag

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag in Höhe von 30,00 € nach Eingang der Bestätigungsmail bis spätestens zum 31.10.2017 auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Förderverein für Suchtkrankenhilfe e.V.

Kontonummer: DE40 1505 0500 0231 0034 98

Verwendungszweck: (Name), Fachtagung 08.11.2017

Veranstaltungsort

Hanse Haus Service GmbH

Hans - Beimler - Straße 67

17491 Greifswald

Tel. 03834/884705

Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist zu empfehlen. Bei Anreise mit PKW muss auf Grund der sehr begrenzten Parkmöglichkeiten gegebenenfalls auf angrenzende Wohngebiete ausgewichen werden.

kind
Greifswalder Netzwerk
Kind-Familie-Sucht

Fachtagung

Netzwerk Kind – Familie – Sucht



Suchtmittelkonsum der Eltern in der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren

- Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche -

08. November 2017

Hintergrund

Statistisch hat jedes sechste Kind in Deutschland suchtkranke Eltern (www.nacoa.de).

Jährlich wird die Zahl der Neugeborenen mit alkoholbedingten Schäden auf bis zu 10.000 geschätzt. Häufig werden Auswirkungen des Alkohol- und Drogenkonsums der Eltern auf die Heranwachsenden nicht oder erst spät erkannt, da Hinweise und Auffälligkeiten schwer zuordnenbar sind. Das Wissen um Diagnose- und Betreuungsmöglichkeiten ist wichtig, um zielgerichtet Unterstützung anbieten und gegebenenfalls notwendige Förderung einleiten zu können.

Es geht darum, suchtkranke Eltern und ihre Kinder zu unterstützen.

Das seit 2010 existierende Greifswalder Netzwerk Kind – Familie – Sucht hat unter anderem zum Ziel, den fachlichen Austausch unterschiedlicher Berufsgruppen zu fördern und damit die Zusammenarbeit zu verbessern, Angebote abzugleichen und anzupassen sowie Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit zu organisieren.

Programm

08:30 Uhr Anmeldung und Ankommen

09:00 – 09:30 Uhr Begrüßung / Vorstellung des Netzwerkes

Kathrin Elsner, Koordinatorin des Netzwerkes
Kind – Familie – Sucht

09:30 – 10:30 Uhr Vortrag 1:

Kinder von alkoholkranken Eltern – mögliche psychische Auswirkungen auf die Heranwachsenden

Anke Benn, Psychologische Psychotherapeutin

11:00 – 12:00 Uhr Vortrag 2:

Alkohol und Drogen in der Schwangerschaft – Geht gar nicht! Auswirkungen von Suchtmittelkonsum aus medizinischer Sicht

Prof. Dr. med. Matthias Heckmann, Leiter der Abt. Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin

12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause

13:00 – 15:15 Uhr Workshops

Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, nacheinander an zwei der folgenden Workshops teilzunehmen.

Dauer der Workshops: jeweils 60 min.

Workshop 1:

Stationäre Behandlung und Diagnostik der Kinder und Neugeborenen

Prof. Dr. med. Matthias Heckmann,

Leiter der Abt. Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin

Workshop 2:

Fachlicher Austausch mit Einblick in tiefenpsychologische Aspekte

Katja Löffler, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Workshop 3:

Praktische Handlungsempfehlungen für den Umgang mit betroffenen Eltern, Kindern und Jugendlichen

Anke Benn, Psychologische Psychotherapeutin

Kathrin Elsner, Leiterin der Fachambulanz für Alkohol- und Drogenkranke

15:15 Uhr Abschluss und Ausblick

15:30 Uhr Ende der Veranstaltung